

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 10:

Bundeskanzleramt

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10.....	12
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	13
I.B Gesamtüberblick Personal .....	14
I.C Detailbudgets.....	16
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	16
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben.....	18
10.01.02 Zentralstelle .....	25
10.01.03 Informationstätigkeit.....	32
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche.....	35
10.01.05 Bundesverwaltungsgericht.....	44
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	50
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel .....	51
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	56
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	58
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	60
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017 .....	61
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	63
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	64
II.C Übersicht über die EU-Gebarung.....	65
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	66
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	67

## **Allgemeine Hinweise**

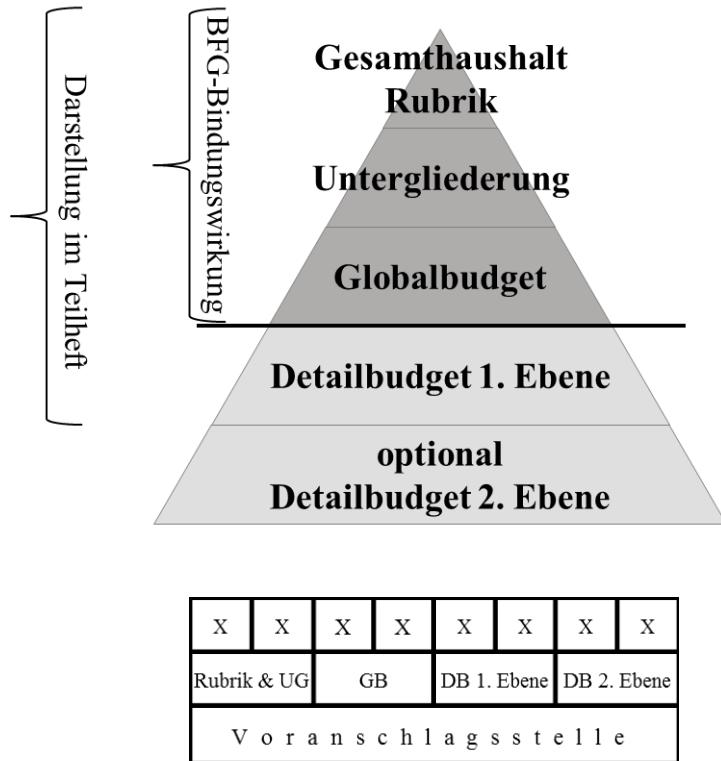
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweils haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

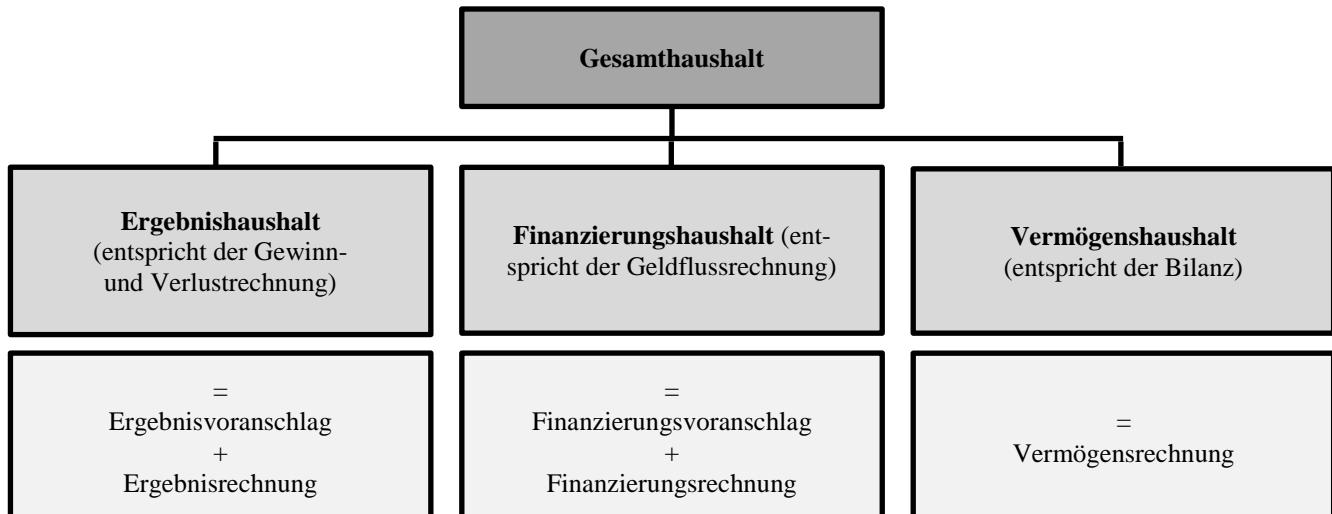
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Bundesverwaltungsgericht	Präsident/in des BvWg
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
10.03	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
10.03.01	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion IV

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
10.01.94	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

## Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

(Beträge in Millionen Euro)

### **Leitbild:**

Als Bindeglied zwischen den Gebietskörperschaften, dem Parlament und den Bundesverwaltungsstellen schafft das Bundeskanzleramt den Rahmen für eine aktive Regierungspolitik. Aufgrund seiner Koordinationsfunktion leistet es einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der europäischen Zukunft. Es ist zuständig für die staatliche Verfassung, vertritt die Republik Österreich vor Gerichtshöfen und sichert die Rechtsstaatlichkeit insbesondere durch das Bundesverwaltungsgericht, die Datenschutzbehörde und die Gleichbehandlungsanwaltschaft. Das Bundeskanzleramt agiert als Reformmotor und Informationsdrehzscheibe sowohl für die BürgerInnen und Unternehmen als auch für die öffentliche Verwaltung Österreichs auf Basis der ständigen Weiterentwicklung von (elektronischen) Verwaltungsservices. Es trägt die Verantwortung für die Rahmenbedingungen einer effektiven und effizienten Verwaltung, insbesondere in Bezug auf Personal und Steuerung. Chancengleichheit für Frauen und Männer sowie die Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Förderung von Diversität sind dem Bundeskanzleramt sowohl ein Auftrag als auch ein Anliegen.

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Einzahlungen</b>		<b>4,062</b>	<b>4,062</b>	<b>5,231</b>
Auszahlungen fix	378,101	382,101	326,550	319,818
Auszahlungen variabel	75,100	75,100	75,100	161,035
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>453,201</b>	<b>457,201</b>	<b>401,650</b>	<b>480,853</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-453,139</b>	<b>-397,588</b>	<b>-475,622</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	3,918	3,917	6,035
Aufwendungen	460,005	406,475	480,416
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-456,087</b>	<b>-402,558</b>	<b>-474,381</b>

### **Angestrebte Wirkungsziele:**

#### **Wirkungsziel 1:**

##### Gleichstellungsziel

Das Bundeskanzleramt als attraktiver und moderner Dienstgeber. Angestrebte Wirkung: motiviertes, engagiertes und entsprechend der Aufgabenanforderungen qualifiziertes Personal in einem effizienten Organisationsrahmen - mit optimierten Geschäftsprozessen und Ressourceneinsatz - sicherstellen. Die Chancengleichheit für Frauen und Männer sowie die Förderung der Diversität von den Bediensteten sind feste Bestandteile der Organisationskultur des Bundeskanzleramts.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Nicht nur in Zeiten knapper Budgetmittel sind die MitarbeiterInnen das größte Kapital einer Organisation. Nur mit kompetenten, qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen können die laufenden Aufgaben und immer neue Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden. Die Chancengleichheit der Geschlechter und die Förderung der Diversität von den Bediensteten sind wichtige Wegbereiter dafür, dass sich im Bundeskanzleramt eine von Gleichbehandlung, Toleranz und von gegenseitigem Lernen geprägte Organisationskultur etablieren kann. Gleichzeitig müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen im Arbeitsumfeld dafür geschaffen werden. Dies betrifft sowohl die Zurverfügungstellung entsprechender Infrastruktur und technischer Hilfsmittel als auch die Optimierung von Ausbildungsmaßnahmen und des Wissenstransfers. Im Sinne eines optimierten Ressourceneinsatzes und der Sicherstellung von Effizienz und Effektivität bei der Aufgabenbesorgung des Ressorts sind bestehende Prozesse und Organisationsstrukturen laufend kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Umsetzung des risikoorientierten Jahresrevisionsplans mit Schwerpunkt auf Organisations- und Prozessanalysen;
- laufende Schulungen der MitarbeiterInnen zur Sicherstellung effizienter und effektiver Aufgabenbesorgung;
- hohe Vollbeschäftigungsraten durch ein attraktives Arbeitsumfeld sicherstellen;
- Weiterentwicklung der Maßnahmen im Rahmen des Frauenförderungsplans nach dem Prinzip der Chancengleichheit für weibliche Mitarbeiterinnen und männliche Mitarbeiter;
- Maßnahmen zur Förderung der Diversität von den Bediensteten;
- Maßnahmen zur Verbesserung des ressortinternen Wissenstransfers und Informationsmanagements - insbesondere durch Einführung einer Online-Anwendung zur Dokumentation koordinativer Geschäftsprozesse.

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 10.1.1	Anteil an Themen im Rahmen des risikoorientierten Jahresrevisionsplans, welche auf Optimierungsmöglichkeiten im Organisations- bzw. Prozessmanagement abzielen					
Berechnungsmethode	Prozentanteil der Themen im Jahresrevisionsplan der Innenrevision, welche auf Optimierungsmöglichkeiten im Organisations- bzw. Prozessmanagement abzielen. Damit wird konkret die strategische Positionierung bei vorgesehenen Schwerpunkts- und Themenspektren gemäß Revisionsordnung des Bundeskanzleramts gesteuert und überwacht.					
Datenquelle	Jahresrevisionsplan der Innenrevision des Bundeskanzleramts					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	50	60	60

Kennzahl 10.1.2	Ausbildungstage pro MitarbeiterIn der Zentralstelle Bundeskanzleramts					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche Anzahl an Ausbildungstagen pro MitarbeiterIn der Zentralstelle des Bundeskanzleramts pro Jahr					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenangabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	1,15 (gesamt) 1,23 (weibl.) 1,05 (männl.)	1,15 (gesamt) 1,08 (weibl.) 0,90 (männl.)	1,008 (gesamt) 1,17 (weibl.) 1,17 (männl.)	1,17 (gesamt) 1,17 (weibl.) 1,17 (männl.)	1,10 (gesamt) 1,10 (weibl.) 1,10 (männl.)	1,10 (gesamt) 1,10 (weibl.) 1,10 (männl.)
Die Zentralstelle des Bundeskanzleramts umfasst die Bediensteten der Sektionen I bis V und VII sowie der Ständigen Vertretung Österreichs bei der OECD in Paris. Der hohe Zielwert 2016 beruhte auf dem Istwert des Jahres 2014, in welchem die Novelle zum Bundesministeriengesetz unterjährig in Kraft trat (Eingliederung Kunst und Kultur im März 2014). Angesichts des Istwerts der Kennzahl per 2015 sind die Zielzustände 2017 und 2018 durchaus ambitioniert.						

Kennzahl 10.1.3	Teilzeitbeschäftigtequote bei Bediensteten der Zentralstelle des Bundeskanzleramts					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil der teilzeitbeschäftigen Bediensteten der Zentralstelle bezogen auf die Gesamtzahl der Bediensteten der Zentralstelle					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	13,35 (gesamt) 13,24 (weibl.) 0,23 (männl.)	13,47 (gesamt) 11,37 (weibl.) 0,31 (männl.)	11,68 (gesamt) 11,12 (weibl.) 0,30 (männl.)	11,42 (gesamt) 11,00 (weibl.) 0,30 (männl.)	11,30 (gesamt) 11,00 (weibl.) 0,30 (männl.)	11,30 (gesamt) 11,00 (weibl.) 0,30 (männl.)
Die Zentralstelle des Bundeskanzleramts umfasst die Bediensteten der Sektionen I bis V und VII sowie der Ständigen Vertretung Österreichs bei der OECD in Paris. Bei teilzeitbeschäftigten Bediensteten beträgt die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 40 Stunden. Das Bundeskanzleramt strebt eine hohe Vollzeitbeschäftigtequote an, um strukturelle Benachteiligungen im Karriere- und Lebensmodell der Bediensteten so gering wie möglich zu halten.						

Kennzahl 10.1.4	Erhöhung der Frauenquote bei den Bediensteten des Bundeskanzleramts in jenen höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen, wo Frauen unterrepräsentiert sind					
Berechnungsmethode	Prozentueller Frauenanteil bei Bediensteten des Ressorts Bundeskanzleramt in den jeweils höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen laut dem im Planungszeitpunkt geltenden Personalplan (=Beilage zum Bundesfinanzgesetz, Personalplan 2016 in der Fassung des Bundesgesetzbuchs I, Nummer 34 vom 8. Juni 2016): A1/7-9 und A1/4-6 (Höherer Dienst), A2/5-8 (Gehobener Dienst) und A3/5-8 (Mittlerer Dienst) - einschließlich vergleichbarer besoldungsrechtlicher Einstufungen. Bei der Kennzahlenberechnung wurden karenzierte Bedienstete sowie Bedienstete aus gegliederter Rechtsträger des Ressorts ausgenommen.					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenangabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2019
	A1/7-9: 47,1	A1/7-9: 35,0	A1/7-9: 35,0	A1/7-9: 38,5	A1/7-9: 39,0	A1/7-9: 39,0
	A1/4-6: 51,8	A1/4-6: 50,8	A1/4-6: 50,8	A1/4-6: 49,0	A1/4-6: 50,0	A1/4-6: 50,0
	A2/5-8: 58,3	A2/5-8: 62,5	A2/5-8: 63,8	A2/5-8: 57,0	A2/5-8: 57,0	A2/5-8: 57,0
	A3/5-8: 71,1	A3/5-8: 68,3	A3/5-8: 71,7	A3/5-8: 70,5	A3/5-8: 70,0	A3/5-8: 70,0

## Wirkungsziel 2:

Das Bundeskanzleramt als Kompetenz-, Service- und Informationszentrum für BürgerInnen, Verwaltung, Politik und Unternehmen. Angestrebte Wirkung: hoher Nutzen der (elektronischen) Informations- und Serviceleistungen des Ressorts.

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die BürgerInnen und Unternehmen erwarten von der Politik und Verwaltung eine aktive Informationspolitik, kompetente Auskünfte sowie rasche Erledigungen. Zusätzlich fordern sie einen offenen, dauerhaften Zugang zu den Verwaltungsinformationen, so dass transparentes, nachvollziehbares Verwaltungshandeln für Generationen gewährleistet ist. Damit die Informationsnätheit der Bundesregierung einen hohen Nutzen für die Verwaltung erbringt, stimmt der Bundespressedienst des Bundeskanzleramts gemeinsame Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit mit anderen Bundesministerien ab. MitarbeiterInnen im Öffentlichen Dienst sind eine wesentliche Ressource für die effektive und effiziente Leistungserbringung. Hierfür sind Entwicklung und Motivation entscheidende Faktoren. Die Organisationen der Verwaltung selbst werden unterstützt, um sich weiterzuentwickeln. Gemäß dem aktuellen Arbeitsprogramm der Bundesregierung soll die Kommunikation zwischen BürgerInnen bzw. Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung unter Einsatz standardisierter Lösungen und neuer Technologien effizienter gestaltet und vereinfacht werden.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung von Informationsmaßnahmen und Informationskampagnen;
- Bereitstellung einer zentralen Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung an Politik und Verwaltung (Betrieb des BürgerInnenservices);
- Übernahme von ressortübergreifenden und koordinierenden Servicefunktionen seitens des Bundespressediensts;
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie die Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund;
- Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im Öffentlichen Dienst;
- die Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen in der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung - aber auch mit privaten Unternehmen - soll ausgeweitet werden;
- elektronische Informationen über Verwaltungsverfahren werden BürgerInnen lebenslagenorientiert, standardisiert und österreichweit angeboten (Content-Syndizierung);
- durch die proaktive Bewerbung und die laufende Erweiterung des Datenangebots sowie der verbesserten Usability der Online-Datenbank von Statistik Austria (=StatCube) wird die Anzahl der NutzerInnen kontinuierlich ansteigen;
- Erschließung und Nutzbarmachung von Verwaltungsinformationen (Archivgut des Bundes).

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.2.1	Anzahl der österreichischen Verwaltungseinrichtungen, welche über ein gültiges Gütesiegel des Common-Assessment-Frameworks (CAF-Gütesiegel) verfügen					
Berechnungs-methode	Summe der Verwaltungseinrichtungen, welche über ein gültiges CAF-Gütesiegel verfügen					
Datenquelle	CAF-Netzwerk Österreich					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	4	4	5	4	5	7
	Der CAF ist ein Qualitätsmanagement-Instrument, welches auf EU-Ebene speziell für den öffentlichen Sektor entwickelt wurde. Nähere Infos zum CAF und zum CAF-Gütesiegel sind auf der Website <a href="http://www.caf-zentrum.at">www.caf-zentrum.at</a> abrufbar. Bei der Kennzahl gilt es zu beachten, dass die Gültigkeit des CAF-Gütesiegels jeweils nach drei Jahren erlischt.					

Kennzahl 10.2.2	Rasche Beantwortung von BürgerInnenanfragen aller Art durch das BürgerInnenservice					
Berechnungs-methode	Erstbeantwortungszeit von BürgerInnenanfragen innerhalb der Sektion VII des Bundeskanzleramts; prozentueller Anteil der innerhalb von drei Werktagen beantworteten Fragen.					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des BürgerInnenservices					

Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	95	96	96	95	95	95
Das BürgerInnenservice ist in der Lage, trotz steigender Anzahl von Anfragen bei gleichbleibenden Ressourcen die 3-Tagesfrist bei der Erstbeantwortung einzuhalten. Bei Anfragen, die eine umfassendere Beantwortung erfordern (z.B. Inputs anderer Ressorts oder der politischen Ebene), ist der Bundespressedienst bestrebt, eine Frist von 5 Werktagen einzuhalten. Eingedenk des kontinuierlich steigenden Volumens an Anfragen sind die für 2017 und 2018 angestrebten Zielzustände durchaus ambitioniert.						

Kennzahl 10.2.3	Beruflicher Nutzen der Seminare an der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB)					
Berechnungs-methode	Durchschnittliche Bewertung der Seminare durch TeilnehmerInnen hinsichtlich des beruflichen Nutzens nach dem Schulnotensystem					
Datenquelle	Evaluierung durch die Verwaltungsakademie des Bundes					
Messgrößenan-gabe	Schulnote (1-5)					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	1,6	1,5	1,5	1,0 bis 1,5	1,0 bis 1,5	1,0 bis 1,5

Kennzahl 10.2.4	Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen					
Berechnungs-methode	Anzahl der Mobiltelefone mit aktiver Funktion zur Handy-Signatur					
Datenquelle	Statistikauswertung der aktiven Handy-Signaturen durch A-Trust					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	251.440	440.971	586.097	750.000	1.000.000	1.250.000

Kennzahl 10.2.5	Nutzung der elektronischen Informationsservices der Statistik Austria					
Berechnungs-methode	Kumulierte Anzahl der registrierten UserInnen in der webbasierten Datenbank StatCube					
Datenquelle	BenutzerInnenverwaltung StatCube					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	175	311	429	400	480	500

### Wirkungsziel 3:

#### Gleichstellungsziel

Das Bundeskanzleramt als inhaltlicher Impulsgeber, Koordinator und Brückenbauer. Angestrebte Wirkung: Koordination der Regierungs- und Europapolitik, Sicherstellung einer modernen und effizienten Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung der Chancengleichheit für Frauen und Männer sowie diverser Menschen und Zielgruppen (=Gestaltung der Rahmenbedingungen zur Förderung von Diversität).

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die ressortübergreifende Koordination und Strategie dient der effizienten Erfüllung des jeweiligen Regierungsprogramms und sonstiger Vorhaben der Bundesregierung. Sie stellt eine der Kernaufgaben des Bundeskanzleramts gemäß dem Bundesministeriengesetz dar. Ein wesentlicher budgetwirksamer Teil der Koordination der Europapolitik ist die Abwicklung des EU-Fonds für Regionalentwicklung inklusive der Setzung der erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Strategieentwicklung für die jeweilige Strukturfondsperiode. Die österreichische Verwaltung muss ihren Standort gezielt und bewusst im nationalen aber auch internationalen Kontext immer wieder neu bestimmen und frühzeitig die strategischen Weichen für ihre Zukunft stellen. Das Bundeskanzleramt entwickelt für den Öffentlichen Dienst Rahmenbedingungen, um eine moderne Verwaltungssteuerung

und eine effiziente Verwaltung sicherzustellen. Die Förderung der Mobilität und die Sicherstellung des zielgerichteten Einsatzes der Bediensteten im Öffentlichen Dienst spielen dabei eine zentrale Rolle. Das Forcieren der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Ausbau von Diversität im Rahmen des Öffentlichen Diensts sind Schwerpunkte des aktuellen Arbeitsprogramms der Bundesregierung.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung und ressortübergreifende Abstimmung von Strategien und Positionen und effiziente, zeitgerechte, situationsadäquate Vorlage von Unterlagen an die politische Ebene in den Bereichen der EU, Europäische Räte, EU-Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Wirtschafts- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Arbeitsmarkt, Sicherheitspolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Umwelt, Klimaschutz und Energie sowie OECD Angelegenheiten;
- effektive und effiziente Koordination der (EU-)Regionalpolitik inkl. administrativer Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE);
- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der wirkungsorientierten Verwaltungssteuerung;
- Ausbau des Mobilitätsmanagements im Bundeskanzleramt, weitere Umsetzung des Personalplans NEU;
- Durchführung von Mobilitätsprogrammen sowie Information über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika (EU-Job Information);
- jährliche Erarbeitung einer Dienstrechtsnovelle, um ein zeitgemäßes und flexibles Dienst- und Besoldungsrecht für den Bundesdienst sicherzustellen;
- Umsetzung und Koordination der Maßnahmen aus der Österreichischen Strategie Cyber-Sicherheit sowie der Netzwerk- und Informationssicherheits-Richtlinie (nationale und internationale Zusammenarbeit);
- ressortübergreifende Koordinierung betreffend die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern;
- ressortübergreifende Koordinierung einschließlich Monitoring von Zielen und Maßnahmen zur Gestaltung der Rahmenbedingungen zur Förderung von Diversität;
- Forcierung der Nutzung der elektronischen Zustellung bei allen Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sowie Einbeziehung des privaten Sektors zur Erreichung von Synergien.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.3.1	Steigerung der Anzahl an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank (pro Jahr)					
Berechnungs-methode	Prozentuelle Steigerung der Gesamtanzahl an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank per 31.12. des Planungsjahres gegenüber dem Status per 31.12. des vorherigen Jahres					
Datenquelle	Evaluierung durch die Sektion III des Bundeskanzleramts					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	1,5	2	2	2
	Die Steigerung an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank unterstützt bei der Besetzung von Planstellen, so dass vorrangig die bereits dem Bundesdienst angehörenden Personen herangezogen werden. Auf diese Weise soll die interne Mobilität im Bundesdienst erhöht werden. Den für die Personaleinstellung zuständigen Bediensteten aller Ressorts und aller obersten Organe sowie dem Mobilitätsmanagement des Bundeskanzleramts stehen die angelegten und freigegebenen Karriereprofile für die Personalsuche zur Verfügung. Nähere Informationen sind unter <a href="http://www.jobboerse.gv.at">www.jobboerse.gv.at</a> abrufbar. Die Kennzahl wird erstmalig per Jahresende 2015 erhoben werden. Die hohen Steigerungsraten in der Anfangsphase der Online-Karrieredatenbank sind durch Informationsoffensiven realisierbar.					

Kennzahl 10.3.2	Effiziente Koordination der EU-Regionalpolitik; Durchlaufzeitraum von der Erstellung (ab finalem Datenstand) bis zur Übermittlung eines Zahlungsantrags an die Europäische Kommission					
Berechnungs-methode	Prozentuelle zeitliche Überschreitung der Referenz-Durchlaufzeit von 15 Tagen bei Zahlungsanträgen. Die Referenz-Durchlaufzeit von 15 Tagen bezieht sich auf Zahlungsanträge an die Europäische Kommission für das Programm Investition in Wettbewerb und Beschäftigung (IWB-EFRE) für die Programmperiode 2014-2020. Sie erstreckt sich von der Erstellung (ab finalem Datenstand) bis zur Übermittlung eines Zahlungsantrags an die Europäische Kommission. Tatsächliche Durchlaufzeit in Prozent der effizienten Durchlaufzeit (15 Tage) = 0% (keine Überschreitung der effizienten Durchlaufzeit).					
Datenquelle	ELAK im Bund sowie Sende- bzw. Empfangsbestätigung der Europäischen Kommission via Shared Fund Management Common IT-System (SFC 2014)					
Messgrößenan-gabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	0	0	0	0
Durch eine möglichst rasche Erstellung und Übermittlung der Zahlungsanträge an die Europäische Kommission soll eine effiziente Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) gewährleistet werden.						
Kennzahl 10.3.3	Anteil der von österreichischen Verwaltungseinrichtungen beim European Public Sector Award (EPSA) eingereichten Projekte, welche eine Auszeichnung erhalten					
Berechnungsmethode	Prozentanteil der österreichischen Projekte, welche beim EPSA eine Auszeichnung erhalten - bezogen auf die von Österreich eingereichte Gesamtzahl an Projekten					
Datenquelle	EPSA					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2019
	45	keine Daten verfügbar	39	keine Daten verfügbar	39	40
Die EPSA-Verleihung erfolgt alle zwei Jahre. 2011 erhielten 18 % der österreichischen Projekte eine Auszeichnung. In den darauffolgenden Jahren mit EPSA-Verleihungen konnte der Anteil erheblich gesteigert werden: 2013 betrug er 45% und 2015 39%. Für 2017 wird die Beibehaltung des guten Werts des Jahres 2015 angestrebt.						

#### **Wirkungsziel 4:**

Das Ressort Bundeskanzleramt als Garant und Weiterentwickler der Rechtsstaatlichkeit. Angestrebte Wirkung: hoher Nutzen der Rechtsberatung und -vertretung, der Legistik sowie der Dokumentation des Rechts; standardisierte und qualitätsgesicherte Abläufe in Verfahren der Datenschutzbehörde und in Rechtsmittelverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht; verbesserter Zugang zum Gleichbehandlungsrecht.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Rechtsstaatlichkeit ist ein Baugesetz der österreichischen Bundesverfassung. Rechtsstaatlichkeit setzt Rechtsschutzeinrichtungen voraus, welche die Akte der Verwaltung nachprüfen und somit die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Verfassung effektiv gewährleisten. Ein einfacher, aktueller und kostenloser Zugang zu den Rechtsquellen im Wege des Rechtsinformationssystems (RIS) verbessert die Kenntnis und die Akzeptanz des Rechts. Im Bereich des Bundesverwaltungsgerichts (BVwG) werden, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und um Qualitätsstandards zu gewährleisten, die Arbeitsabläufe evaluiert, standardisiert und etabliert. Auch im Bereich der Datenschutzbehörde wird ein hohes Maß an qualitätsvollen Entscheidungen angestrebt. Das Bewusstsein in der Gesellschaft für Gleichbehandlungsfragen soll erhöht werden. Durch die verstärkte Regionalisierung des rechtlichen Beratungs- und Unterstützungsangebots sowie den Einsatz elektronischer Medien soll die Meldung von Diskriminierungen - auch außerhalb des derzeitigen Geltungsbereichs des Gleichbehandlungsgesetzes - erleichtert werden, auch für Zielgruppen, welche die Informationsarbeit der Gleichbehandlungsanwaltschaft bisher nicht oder wenig erreicht hat. Mittelfristig wird die Angleichung des gesetzlichen Schutzniveaus für alle Diskriminierungsgründe angestrebt („Levelling Up“).

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Optimiertes Ablaufmanagement im Bundesverwaltungsgericht (ISO Zertifizierung);
- geringer Anteil der berichtigten Entscheidungen im Bundesverwaltungsgericht;
- laufender Wissenstransfer an Bedienstete und Etablierung einheitlicher Qualitätsstandards in Verwaltungsverfahren der Datenschutzbehörde;
- Attraktivität des Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS) für die BenutzerInnen durch stets aktuelle Inhalte erhöhen;
- den Zugang zum Gleichbehandlungsrecht durch Ausweitung der rechtlichen Kompetenzen der Regionalbüros der Gleichbehandlungsanwaltschaft erweitern und erleichtern.

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 10.4.1	Anteil der Berichtigungen der Entscheidungen im Bundesverwaltungsgericht
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil der in einem Jahr berichtigten Entscheidungen bezogen auf die Gesamtzahl der in einem Jahr erledigten Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
Datenquelle	Controllingstelle des Bundesverwaltungsgerichts
Messgrößenangabe	%

Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	keine Daten verfügbar	0,54	0,28	0,70	0,28	0,28

Kennzahl 10.4.2	Rechtssicherheit bei Bescheiden der Datenschutzbehörde. Hoher Anteil erfolgreich abgeschlossener Prüfverfahren gemäß § 30 Datenschutzgesetz 2000					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil der von der Datenschutzbehörde sowohl erwachsenen als auch in Rechtskraft erwachsenen Bescheide bezogen auf die Gesamtzahl der in einem Jahr erlassenen Bescheide					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht der Datenschutzbehörde					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	94	85	95	95
	Im Anteil der in Rechtskraft erwachsenen Bescheide sind auch die von der Datenschutzbehörde erlassenen Bescheide enthalten, welche in Rechtsmittelverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht bestätigt wurden.					

Kennzahl 10.4.3	Zugriffszahlen auf Dokumente im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS)					
Berechnungs-methode	Zählung der Zugriffe auf Dokumente aus der Anwendung RIS (Bundesrecht konsolidierte Fassung)					
Datenquelle	Auswertung des Bereichs I/B/1 des Bundeskanzleramts					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	1.175.042.653	1.602.289.100	1.739.992.027	1.900.000.000	1.950.000.000	2.000.000.000
	Der moderate Anstieg des Zielzustands für 2017 gegenüber dem Zielzustand für 2016 im Verhältnis zu den Istzuständen der vorangegangenen Jahre ist darauf zurückzuführen, dass sich allmählich ein Plafond bei den Zugriffszahlen abzeichnet. Es wird daher für 2017 und die Folgejahre angestrebt, das anspruchsvoll angelegte Kennzahlenziel des Jahres 2016 zu halten.					

Kennzahl 10.4.4	Aufkommen an Beratungen betreffend den erweiterten Kompetenzbereich der Gleichbehandlungsanwaltschaft					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil der Beratungen zu den Diskriminierungsgründen außer Geschlecht in den Regionen nach Erlassung der Verordnung zur Ausweitung der rechtlichen Kompetenzen der Regionalbüros im Vergleich zur Situation davor					
Datenquelle	Datenerfassungssystem der Gleichbehandlungsanwaltschaft					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	Ausgangsniveau nach Erlassung der Verordnung; Daten sind Ende 2016 verfügbar	5	5
	Steigerung der Beratungszahlen zu Diskriminierungsgründen außer Geschlecht. Ein evidenzbasiertes Ambitionsniveau dieser Kennzahl kann erst ab der Planung des Bundesvoranschlags 2018 festgelegt werden, denn die Beratungszahlen der Regionalbüros, welche hierfür die Ausgangsbasis bilden, werden erst per Jahresende 2016 feststehen.					

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,915	3,915	6,035
Finanzerträge	0,003	0,002	-0,000
<b>Erträge</b>	<b>3,918</b>	<b>3,917</b>	<b>6,035</b>
Personalaufwand	103,504	90,750	81,479
Transferaufwand	279,008	253,330	340,532
Betrieblicher Sachaufwand	77,493	62,395	58,405
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon variabel</i>	<b>460,005</b>	<b>406,475</b>	<b>480,416</b>
	75,100	75,100	161,040
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-456,087</b>	<b>-402,558</b>	<b>-474,381</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,918	3,917	5,102
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,144	0,145	0,129
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>	<b>4,062</b>	<b>5,231</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	175,041	146,760	137,724
Auszahlungen aus Transfers	279,008	253,330	341,714
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,978	1,386	1,315
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174	0,174	0,100
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b> <i>hievon variabel</i>	<b>457,201</b>	<b>401,650</b>	<b>480,853</b>
	75,100	75,100	161,035
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-453,139</b>	<b>-397,588</b>	<b>-475,622</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 10 Bundes- kanzleramt</b>	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.03 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,915	3,914	0,001
Finanzerträge	0,003	0,003	
<b>Erträge</b>	<b>3,918</b>	<b>3,917</b>	<b>0,001</b>
Personalaufwand	103,504	103,504	
Transferaufwand	279,008	205,036	73,972
Betrieblicher Sachaufwand	77,493	76,365	1,128
<b>Aufwendungen hievon variabel</b>	<b>460,005</b>	<b>384,905</b>	<b>75,100</b>
	75,100		75,100
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-456,087</b>	<b>-380,988</b>	<b>-75,099</b>
<hr/>			
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 10 Bundes- kanzleramt</b>	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.03 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,918	3,917	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,144	0,144	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>	<b>4,061</b>	<b>0,001</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	175,041	173,913	1,128
Auszahlungen aus Transfers	279,008	205,036	73,972
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,978	2,978	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174	0,174	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung) hievon variabel</b>	<b>457,201</b>	<b>382,101</b>	<b>75,100</b>
	75,100		75,100
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-453,139</b>	<b>-378,040</b>	<b>-75,099</b>

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2017		2016		2016 (1.6.)		2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.156.000	412.057.000	1.105.000	395.021.000	950.125	336.555.525	940.175	334.321.700
ADV	41.000	18.289.000	41.000	18.289.000	37.625	16.614.250	38.625	17.180.250
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	218.000	147.726.000	198.000	134.206.000	176.250	119.503.000	162.500	110.208.000
<b>Summe</b>	<b>1.415.000</b>	<b>578.072.000</b>	<b>1.344.000</b>	<b>547.516.000</b>	<b>1.164.000</b>	<b>472.672.775</b>	<b>1.141.300</b>	<b>461.709.950</b>

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Das Bundeskanzleramt hat im Jahr 2017 eine Einsparungsquote von vier Planstellen zu erbringen. Drei Planstellen werden in der UG 10 "Bundeskanzleramt" berücksichtigt, eine im Bereich der UG 32 "Kunst und Kultur". Ferner erfolgte 2016 der Transfer von zwei Planstellen aufgrund einer Organisationsänderung in die UG 32. Im Wege einer Überschreitungsermächtigung wurden bei der BFG-Novelle 2016 vom 22.7.2016 dem Bundeskanzleramt 25 Planstellen übertragen. Davon entfallen 15 Planstellen auf die UG 10 und 10 Planstellen auf die UG 32. Auf Grund der gestiegenen Asylanträge wurde der Personalplan im Bereich des Bundesverwaltungsgerichts um 120 Planstellen angehoben.



**I.C Detailbudgets**  
**10.01 Steuerung, Koordination und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 10.01 Steu- erg/Koord/ Serv</b>	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	3,914 0,003	1,653 0,002	1,114 0,001	0,011	0,532
<b>Erträge</b>	<b>3,917</b>	<b>1,655</b>	<b>1,115</b>	<b>0,011</b>	<b>0,532</b>
Personalaufwand	103,504	0,161	48,988		9,141
Transferaufwand	205,036	123,520	21,584		59,932
Betrieblicher Sachaufwand	76,365	12,972	28,083	3,940	8,438
<b>Aufwendungen</b>	<b>384,905</b>	<b>136,653</b>	<b>98,655</b>	<b>3,940</b>	<b>77,511</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-380,988</b>	<b>-134,998</b>	<b>-97,540</b>	<b>-3,929</b>	<b>-76,979</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 10.01 Steu- erg/Koord/ Serv</b>	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,917	1,655	1,115	0,011	0,532
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,144		0,102		0,016
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,061</b>	<b>1,655</b>	<b>1,217</b>	<b>0,011</b>	<b>0,548</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	173,913	13,123	73,077	3,940	16,905
Auszahlungen aus Transfers	205,036	123,520	21,584		59,932
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,978		1,781		0,334
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174		0,130		0,009
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>382,101</b>	<b>136,643</b>	<b>96,572</b>	<b>3,940</b>	<b>77,180</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-378,040</b>	<b>-134,988</b>	<b>-95,355</b>	<b>-3,929</b>	<b>-76,632</b>

DB 10.01.05
BVwG
0,604
<b>0,604</b>
45,214
22,932
<b>68,146</b>
<b>-67,542</b>

DB 10.01.05
BVwG
0,604
0,026
<b>0,630</b>
66,868
0,863
0,035
<b>67,766</b>
<b>-67,136</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Forcierung des No-Stop-Shop-Verfahrens bei folgenden Lebenssachverhalten: Geburt, Todesfall, Namensänderung und Umzug

**Ziel 2**

Forcierung der elektronischen Zustellung in der öffentlichen Verwaltung und im privaten Sektor:

Die bestehenden rechtlichen Regelungen sowie technischen Systeme zur elektronischen Zustellung sind dergestalt harmonisiert bzw. adaptiert, dass die elektronische Zustellung für BürgerInnen und Unternehmen breit nutzbar ist.

BürgerInnen haben das Recht auf elektronische Kommunikation und Unternehmen sind (mit Ausnahmen) verpflichtet, elektronische Zustellungen entgegen zu nehmen. Neben behördlichen und gerichtlichen Zustellungen ist auch die nachweisliche Zusendung im Wirtschaftsbereich eingebunden.

**Ziel 3**

Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes

**Ziel 4**

Attraktivität des Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS) für die BenutzerInnen durch stets aktuelle Inhalte erhöhen bzw. erhalten

**Ziel 5**

Schwerpunktthema der Gleichbehandlungsanwaltschaft: „Gleichbehandlung:Unternehmen“; bewusstseinsbildende Maßnahmen und Informationsarbeit, um Diskriminierung in Unternehmen zu verhindern und Gleichstellung zu fördern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Evaluierung der Verfahren, welche im Zuge der Lebenssachverhalte Geburt, Todesfall, Namensänderung und Umzug verpflichtend sind. Erarbeitung von konkreten Verbesserungsvorschlägen nach dem One-Stop-/No-Stop-Shop-Prinzip. Anschließend Initierung der rechtlichen, organisatorischen und technischen Umsetzung.	Zielzustand per 12/2017: Die Informationsverpflichtungen für die Lebenssachverhalte Geburt, Todesfall, Namensänderung und Umzug sind fertig analysiert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet; die für die Umsetzung notwendigen rechtlichen, organisatorischen und technischen Maßnahmen sind bei den zuständigen Stellen initiiert bzw. bereits umgesetzt	Istzustand per 08/2016: Trotz einiger punktueller Verbesserungen in den letzten Jahren werden die Informationsverpflichtungen bei den Lebenssachverhalten Geburt, Todesfall, Namensänderung und Umzug von vielen BürgerInnen noch immer als umständlich und als zu zeitaufwändig empfunden
2	Abstimmen und Vorbereiten der logistischen Maßnahmen betreffend die elektronische Zustellung; Definition der technischen Architektur und technische Umsetzung	Zielzustand per 12/2017: Legistik ist angepasst	Istzustand per 08/2016: Vorbereitungen zur Legistik laufen an
		Zielzustand per 12/2017: Technische Detailarchitektur ist definiert und Umsetzung hat begonnen	Istzustand per 08/2016: Erste Konzepte für die technische Grobarchitektur werden ausgearbeitet

## Bundesvoranschlag 2017

3	Ausbau des Mobilitätsmanagements im Bundeskanzleramt	Zielzustand per 12/2017: Ausbau der bestehenden Informationsmaßnahmen zur Bewerbung der Mobilität im Bundesdienst - z.B. werden mindestens 70 Lehrlinge auf die Anlage eines Karriereprofils in der Jobbörse der Republik Österreich (Karrieredatenbank) geschult	Istzustand per 08/2016: Informationsmaßnahmen zur Bewerbung der Mobilität im Bundesdienst finden statt
4	Laufende rasche Einpflege neuer Rechtstexte (Erstellung konsolidierter Fassungen des Bundesrecht) in das Rechtsinformationsystem des Bundes (RIS)	Zielzustand per 12/2017: Konsolidierte Fassungen der Bundesgesetze und Verordnungen von Bundesorganen sind durchschnittlich binnen höchstens 10 Tagen im RIS eingepflegt und abrufbar	Istzustand per 12/2015: 7,3 Tage
5	Konzeption und Entwicklung von vier speziellen Workshops für die Zielgruppe Unternehmen und für entsprechende Schnittstellen (z.B. AMS, Service für Unternehmen)	Zielzustand per 12/2017: 4 Workshops sind erprobt und für die Zielgruppen einsatzbereit	Istzustand per 07/2016: Vorbereitung der Planung von 4 Workshops

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundes-Verfassungsgesetz (BGBI. Nr. 1/1930), Bundesministeriengesetz 1986 (BGBI. Nr. 76/1972), Bezügegesetz (BGBI. Nr. 273/1972), Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBI. I Nr. 64/1997), Bundesbezügegesetz (BGBI. I Nr. 64/1997), E-Government-Gesetz (BGBI. I Nr. 10/2004), Volksgruppengesetz (BGBI. Nr. 396/1976), Parteien-Förderungsgesetz 2012 (BGBI. Nr. 57/2012), Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBI. Nr. 369/1984).

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie z.B. administrative Bibliothek (Amtsbibliothek für BKA, BMB, BMI und ÖStA; Zentrale Behördenbibliothek), Angelegenheiten des allgemeinen Dienstrechts, Angelegenheiten des Kultusamtes, Mitgliedsbeiträge zur ÖROK und zu internationalen Organisationen, Auszahlungen im IKT-Bereich für allgemeine Sicherheitsmaßnahmen, e-Government, EGIZ, ELAK im Bund und help-gv.at. Weiters sind Auszahlungen an politische Parteien und für staatsbürgerliche Bildungsarbeit (Parteien- und Publizistikförderung) sowie die Förderung der sechs autonomen Volksgruppen in Österreich, Auszahlungen im Rahmen des Bezügegesetzes und des Bezügebegrenzungsgesetzes, Beiträge an die OECD und die OECD-Internationale Energieagentur sowie die Mittel zur Förderung von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen im Rahmen der Raumordnung und Raumplanung hier budgetiert.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Im Budgetjahr 2017 konnten die Bezüge für die Regierungsmitglieder sowie die Ruhebezüge an die Realwerte angepasst werden. Dadurch ergibt sich eine Veränderung zum Vorjahr in der Höhe von 7,210 Mio. Euro.

# I.C Detailbudgets

## Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	622.000	236.000	1.218.952,44
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	1.030.000	677.000	1.091.381,55
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	30.000	28.000	27.816,00
Transfers von Bundesfonds	16	30.000	28.000	27.816,00
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.000.000	649.000	1.063.565,55
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000		270,00
<b>Sonstige Erträge</b>	16			-7.090,91
Übrige sonstige Erträge	16			481,40
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.653.000</b>	<b>913.000</b>	<b>2.303.513,08</b>
		<i>1.653.000</i>	<i>913.000</i>	<i>2.311.085,39</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	2.000		620,15
<b>Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>2.000</b>	<b>620,15</b>	
		<i>2.000</i>	<i>620,15</i>	
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.655.000</b>	<b>913.000</b>	<b>2.304.133,23</b>
		<i>1.655.000</i>	<i>913.000</i>	<i>2.311.705,54</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	128.000	127.000	126.979,34
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	12.000	12.000	11.313,95
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	20.000		9.270,40
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>161.000</b>	<b>140.000</b>	<b>147.563,69</b>
		<i>161.000</i>	<i>140.000</i>	<i>138.293,29</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5.791.000	5.017.000	4.801.191,90
Transfers an Sozialversicherungsträger	16		100.000	
Transfers an Länder	16	5.760.000	4.903.000	4.798.632,63
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	31.000	14.000	2.559,27
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	4.129.000	3.830.000	2.756.908,11
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	4.129.000	3.830.000	2.756.908,11
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	10.000	10.000	9.704,07
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	9.704,07
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	113.590.000	109.402.000	111.663.091,03
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	53.670.000	50.211.000	53.048.123,06
	49	1.000	1.000	4.791,17
	84	59.919.000	59.190.000	58.610.176,80

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Summe Transferaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>123,520.000</b> 123,520.000	<b>118,259.000</b> 118,259.000	<b>119,230.895,11</b> 119,230.895,11
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	110.000	100.000	120.317,73
<b>Mieten</b>	16	26.000	45.000	21.916,56
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	1.000	2.000	72,76
<b>Reisen</b>	84	2.000	2.000	1.941,05
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	7,240.000	7,702.000	6,358.534,64
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	3.000	8.000	796,68
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	2.000	4.000	1.465,70
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			954,75
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	5,588.000	2,467.000	5,301.182,54
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	60,04
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5,586.000	2,466.000	5,301.122,50
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>12,972.000</b> 12,972.000	<b>10,330.000</b> 10,330.000	<b>11,807.182,41</b> 11,806.113,08
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>136,653.000</b> 136,633.000	<b>128,729.000</b> 128,729.000	<b>131,185.641,21</b> 131,175.301,48
<b>Nettoergebnis</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>-134,998.000</b> -134,978.000	<b>-127,816.000</b> -127,816.000	<b>-128,881.507,98</b> -128,863.595,94

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	1.000		270,00
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000		270,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	622.000	236.000	639.074,00
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	1.030.000	677.000	1.089.711,27
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	30.000	28.000	27.816,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	30.000	28.000	27.816,00
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.000.000	649.000	1.061.895,27
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	2.000		1.034,04
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000		1.034,04
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16			481,40
Übrige sonstige Einzahlungen	16			481,40
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.655.000</b>	<b>913.000</b>	<b>1.730.570,71</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.655.000</b>	<b>913.000</b>	<b>1.730.570,71</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	128.000	127.000	129.038,34
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	12.000	12.000	11.392,06
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	10.000	15.000	9.270,40
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	186,50
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	110.000	100.000	120.317,73
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	26.000	45.000	21.256,68
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	1.000	2.000	21,84
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	84	2.000	2.000	2.070,25
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	7.240.000	7.702.000	6.714.922,85
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	3.000	8.000	796,68
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	2.000	4.000	1.423,24
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	5.588.000	2.467.000	5.325.325,48
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	105,39
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5.586.000	2.466.000	5.325.220,09
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>13.123.000</b>	<b>10.485.000</b>	<b>12.336.022,05</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5.791.000	5.017.000	4.801.191,90
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16		100.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	5.760.000	4.903.000	4.798.632,63
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	31.000	14.000	2.559,27

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	4,129.000	3,830.000	4,035.908,12
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	4,129.000	3,830.000	4,035.908,12
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	10.000	10.000	9.713,69
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	10.000	10.000	9.713,69
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	10.000	10.000	9.713,69
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		113,590.000	109,402.000	111,627.114,85
	16	53,670.000	50,211.000	53,012.146,88
	49	1.000	1.000	4.791,17
	84	59,919.000	59,190.000	58,610.176,80
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	9,849.000	6,480.000	9,240.733,39
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		103,741.000	102,922.000	102,386.381,46
	16	43,821.000	43,731.000	43,771.413,49
	49	1.000	1.000	4.791,17
	84	59,919.000	59,190.000	58,610.176,80
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>123,520.000</b>	<b>118,259.000</b>	<b>120,473.928,56</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>136,643.000</b>	<b>128,744.000</b>	<b>132,809.950,61</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-134,988.000</b>	<b>-127,831.000</b>	<b>-131,079.379,90</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben**  
**Überblick Personal**

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich Auszahlungen, die im Rahmen des Kursbetriebes der Verwaltungsakademie des Bundes an Vortragende, die Bundesbedienstete sind, ausbezahlt werden.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.02 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verstärkte Bedachtnahme auf das Thema Diversität bei Ausschreibungsprozessen und Neuaufnahmen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Adaptierung der Ausschreibungstexte in Hinblick auf positive Ansprache von Diversität unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen	Zielzustand per 03/2017: Vorbereitung der Überarbeitung der Ausschreibungstexte	Istzustand per 08/2016: Ausschreibungstexte enthalten fallweise Hinweise auf Erhöhung der Frauenquote
		Zielzustand per 12/2017: Sämtliche externe Ausschreibungen erfolgen mit den adaptierten Ausschreibungstexten	Istzustand per 08/2016: Ausschreibungstexte enthalten fallweise Hinweise auf Erhöhung der Frauenquote

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BGBI. Nr. 333/1979), Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBI. Nr. 86/1948) , Deregulierungsgesetz 2001 (BGBI. I Nr. 151/2001), Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (BGBI. Nr. 100/2003), E-Government-Gesetz (BGBI. I Nr. 10/2004)

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Infrastruktur des Bundeskanzleramts (Miet- und Pachtzinse, Mietzahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft, Energiekosten, Zahlungen im Bereich des Schloss Laudon (VAB), Anschaffungskosten für Maschinen, EDV-Geräte sowie Amtseinrichtung, die Kosten der Hardware-wartung, des ELAK-Betriebs im BKA sowie des BKA-Netzwerks. Ebenso finden sich hier bis auf wenige Ausnahmen (wie das Bundesverwaltungsgericht, die Kunst- und Kultursektion, usw.) sämtliche Auszahlungen für Personal sowie Auszahlungen für Dienstreisen, Bezugsvorschüsse der Zentralleitung, Arbeitsleihverträge und APA-Nutzungsentgelt sowie APA-Grundentgelt für alle Ressorts. Die Auszahlungen, die bei der Ständigen Vertretung bei der OECD in Paris anfallen, sind ebenso inkludiert, wie die Unterstützung diverser Institutionen, die gesellschaftlich wichtige Aufgaben in Wirkungsbereichen des BKA wahrnehmen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Durch die Bündelung digitaler Agenden im Bundeskanzleramt sind ab dem Jahr 2016 nun auch die Förderungen konkreter digitaler Anwendungen und die Zukunftsgestaltung hier angesiedelt. Die Budgetumschichtung erfolgte saldenneutral über die UG 41. Ab 2017 sind die Budgetmittel in der Höhe von 20 Mio. Euro im Voranschlag enthalten. Weiters sind für die IKT Infrastruktur des Bundeskanzleramtes und für ressortinterne IKT-Projekte 2,5 Mio. Euro und für Investitionen im Sicherheitsbereich sowie für Infrastrukturprojekte 2,2 Mio. Euro vorgesehen. Weiters werden hier, die schon im Jahr 2016 über eine finanzielles Ermächtigung zusätzlich erhaltenen Planstellen, bedeckt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	287.000	502.000	535.226,60
Erträge aus Mieten	16	46.000	272.000	248.295,11
Erträge aus Leistungen	16	1.000	1.000	90,73
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	240.000	229.000	286.840,76
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	663.000	1.003.000	932.948,89
<b>Erträge aus Transfers</b>				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	33.000	32.000	49.604,33
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	30.000	30.000	45.292,01
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	2.000	4.312,32
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	2.000	4.312,32
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	87.000	64.000	150.854,44
<b>Sonstige Erträge</b>	16	44.000	58.000	356.352,06
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16			-4.064,90
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			307.824,14
Übrige sonstige Erträge	16	43.000	57.000	57.592,82
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,114.000</b>	<b>1,659.000</b>	<b>2,024.986,32</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,114.000	1,659.000	1,726.227,08
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	1.000	-658,29
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-658,29</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.000	-658,29
<b>Erträge</b>		<b>1,115.000</b>	<b>1,660.000</b>	<b>2,024.328,03</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,115.000	1,660.000	1,725.568,79
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	16	35.948.000	31.876.000	31.592.894,96
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1.301.000	1.290.000	1.238.253,27
Sonstige Nebengebühren	16	1.100.000	653.000	935.994,05
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	8.044.000	7.560.000	7.713.551,68
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	2.240.000	2.200.000	1.380.451,19
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>				
	16	284.000	269.000	269.163,64
	16	278.000	263.000	264.144,64
	76	6.000	6.000	5.019,00
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	71.000	74.000	68.219,63
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>48,988.000</b>	<b>43,922.000</b>	<b>43,198.528,42</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		46.748.000	41.722.000	41.857.690,67
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	76	1.000	1.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.000	6.000	5.716,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>				
	16	20.097.000	2.000	3.696,57
	16	15.097.000	2.000	3.696,57

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	5,000.000		
	16	20,097.000	2.000	3.696,57
	99	15,097.000	2.000	3.696,57
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		5,000.000		
	09	1,480.000	978.000	1,261.937,75
	16	2.000	2.000	
	16	1,478.000	976.000	1,261.937,75
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,478.000	976.000	1,261.937,75
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>21,584.000</b>	<b>987.000</b>	<b>1,271.350,32</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>		21,584.000	987.000	1,271.350,32
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	3,259.000	2,730.000	2,770.494,29
Materialaufwand	16	5.000	3.000	3.250,95
Mieten	16	2,826.000	2,692.000	2,609.345,07
Instandhaltung	16	1,731.000	1,212.000	1,187.975,33
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	831.000	781.000	741.309,95
Reisen	16	401.000	382.000	289.884,79
Aufwand für Werkleistungen	16	12,208.000	8,311.000	7,033.262,16
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,497.000	2,485.000	3,117.220,13
	09	12.000	11.000	17.833,40
	16	2,485.000	2,474.000	3,099.386,73
Transporte durch Dritte	16	609.000	544.000	657.968,37
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,820.000	1,380.000	1,262.809,85
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	188.000	160.000	458.077,87
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,708.000	1,691.000	1,700.699,88
	16	1,698.000	1,687.000	1,695.232,48
	76	10.000	4.000	5.467,40
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	6.000	4.000	3.222,72
Energie	16	819.000	835.000	817.868,92
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		883.000	852.000	879.608,24
	16	873.000	848.000	874.140,84
	76	10.000	4.000	5.467,40
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>28,083.000</b>	<b>22,371.000</b>	<b>21,832.298,64</b>
		26,263.000	20,991.000	20,568.397,22
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>98,655.000</b>	<b>67,280.000</b>	<b>66,302.177,38</b>
		<b>94,595.000</b>	<b>63,700.000</b>	<b>63,697.438,21</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-97,540.000</b>	<b>-65,620.000</b>	<b>-64,277.849,35</b>
		<b>-93,480.000</b>	<b>-62,040.000</b>	<b>-61,971.869,42</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	374.000	566.000	683.223,11
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	46.000	272.000	245.437,18
Einzahlungen aus Leistungen	16	1.000	1.000	90,73
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	240.000	229.000	286.840,76
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	87.000	64.000	150.854,44
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	663.000	1.003.000	933.908,89
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	33.000	32.000	49.696,06
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	30.000	30.000	45.292,01
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	2.000	4.404,05
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	4.404,05
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	1.000	1.000	-12,27
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	1.000	-12,27
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	44.000	58.000	59.611,64
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	43.000	57.000	59.611,64
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,115.000</b>	<b>1.660.000</b>	<b>1.726.427,43</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	102.000	103.000	90.624,36
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	100.000	100.000	88.764,36
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	2.000	3.000	1.860,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	102.000	103.000	90.624,36
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	100.000	100.000	88.764,36
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	2.000	3.000	1.860,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>102.000</b>	<b>103.000</b>	<b>90.624,36</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.217.000</b>	<b>1.763.000</b>	<b>1.817.051,79</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	36.003.000	32.230.000	31.634.324,93
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1.301.000	1.292.000	1.198.550,26
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1.100.000	1.033.000	933.681,03
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	8.044.000	7.569.000	7.747.079,33
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	501.000	496.000	548.572,87
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	284.000	269.000	269.163,64
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	76	278.000	263.000	264.144,64
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	76	6.000	6.000	5.019,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	71.000	74.000	68.291,49

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	2,769.000	2,730.000	2,770.417,59
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	5.000	3.000	4.903,75
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	2,826.000	2,692.000	2,707.033,28
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	1,731.000	1,212.000	1,243.516,36
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	831.000	781.000	753.699,55
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	401.000	382.000	285.691,99
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	12,208.000	8,311.000	7,221.125,10
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	09	2,497.000	2,485.000	3,056.964,67
	16	12.000	11.000	17.833,40
	16	2,485.000	2,474.000	3,039.131,27
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	609.000	544.000	612.942,61
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	188.000	160.000	455.368,72
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1,708.000	1,691.000	1,673.860,73
	16	1,698.000	1,687.000	1,668.393,33
	76	10.000	4.000	5.467,40
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	6.000	4.000	3.226,01
Auszahlungen aus Energie	16	819.000	835.000	803.145,14
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	883.000	852.000	867.489,58
	16	873.000	848.000	862.022,18
	76	10.000	4.000	5.467,40
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>73,077.000</b>	<b>63,954.000</b>	<b>63,185.187,90</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	20,097.000	2.000	1.142,01
	16	15,097.000	2.000	1.142,01
	99	5.000.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	20,097.000	2.000	1.142,01
	16	15,097.000	2.000	1.142,01
	99	5.000.000		
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1,480.000	978.000	1,203.961,13
	16	2.000	2.000	
	16	1,478.000	976.000	1,203.961,13
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,478.000	976.000	1,203.961,13
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>21,584.000</b>	<b>987.000</b>	<b>1,210.819,14</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	1,746.000	1,179.000	534.571,82
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1,221.000	858.000	220.187,39
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	525.000	321.000	314.384,43
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	35.000	25.000	267.082,34
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1,781.000</b>	<b>1,204.000</b>	<b>801.654,16</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	130.000	130.000	72.220,32
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	130.000	130.000	72.220,32
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>72.220,32</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>96,572.000</b>	<b>66,275.000</b>	<b>65,269.881,52</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-95,355.000</b>	<b>-64,512.000</b>	<b>-63,452.829,73</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	641,000	247.887,000	628,000	243.728,000	555,625	210.434,425	561,700
ADV	41,000	18.289,000	41,000	18.289,000	37,625	16.614,250	38,625	17.180,250
Summe	<b>682.000</b>	<b>266.176,000</b>	<b>669.000</b>	<b>262.017,000</b>	<b>593,250</b>	<b>227.048,675</b>	<b>600,325</b>	<b>231.611,550</b>

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich nahezu die gesamten Auszahlungen für Personal des Bundeskanzleramtes; ausgenommen sind das Bundesverwaltungsgericht, das Österreichische Staatsarchiv, die KommAustria und die Kunst- und Kultursektion. Auf Grund einer Organisationsänderung 2016 wurden unterjährig zwei Planstellen in die UG 32 transferiert.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.03 Informationstätigkeit**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ergebnisse der Regierungsarbeit und Fragen der Europäischen Union informiert

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Information über die Regierungsarbeit und über europäische Initiativen mit Inseraten in Printmedien	Zielzustand per 12/2017: Mit den einzelnen Informationswellen sollen jeweils mindestens 65% der erwachsenen Bevölkerung Österreichs erreicht werden. Grundlage für die Insertionen sind die in der jeweils aktuellsten Mediaanalyse ausgewiesenen LeserInnenzahlen ( <a href="http://www.mediaanalyse.at">www.mediaanalyse.at</a> ). Die technische Reichweite der Informationsmaßnahmen ergibt sich aus der Summe der LeserInnenzahlen aller für eine Schaltung herangezogenen Printtitel	Istzustand per 12/2014: 75,4% - 84,6% je nach Schaltwelle (Quelle: think:zink; Büro für Media-Tuning)

**Erläuterungen zum Budget**

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**  
Bundesministeriengesetz 1986 (BGBl. Nr. 76/1986)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget sind alle Kosten veranschlagt, die im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Bundespressedienstes stehen, wie z.B. Kosten im Zusammenhang mit der Betreuung aller Websites des Bundeskanzleramtes, dem Content-Management, die Umsetzung der Internet-CI und des Corporate Design für Online-Medien des Bundeskanzleramtes. Ausgaben für Inseratenschaltungen sind in diesem Detailbudget ebenso inkludiert wie die im Rahmen von Organisation, Betreuung und Management von medienrelevanten und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie ressortübergreifender Koordinierung medienrelevanter Großveranstaltungen inklusive Medienakkreditierungen und Bildredaktion entstehenden Ausgaben.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**  
Es gibt keine Veränderungen zum Vorjahr.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	1.000		3.407,97
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000		3.407,97
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	10.000		10.374,95
<b>Sonstige Erträge</b>	16			14,48
Übrige sonstige Erträge	16			14,48
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>11.000</b>	<b>13.797,40</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>13.797,40</i>	
<b>Erträge</b>		<b>11.000</b>	<b>13.797,40</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>13.797,40</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000	1.000	
<b>Mieten</b>	16	1.000	1.000	16.756,40
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	3.853.000	3.853.000	3.684.753,55
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	15.000	15.000	13.901,62
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16			1.103,23
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	70.000	70.000	80.095,22
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			343,58
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	70.000	70.000	79.751,64
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.796.610,02</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.940.000</i>	<i>3.940.000</i>	<i>3.795.468,09</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.796.610,02</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.940.000</i>	<i>3.940.000</i>	<i>3.795.468,09</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3.929.000</b>	<b>-3.940.000</b>	<b>-3.782.812,62</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-3.929.000</i>	<i>-3.940.000</i>	<i>-3.781.670,69</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	11.000		13.782,92
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000		3.407,97
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	10.000		10.374,95
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16			14,48
Übrige sonstige Einzahlungen	16			14,48
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>11.000</b>		<b>13.797,40</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>11.000</b>		<b>13.797,40</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	1.000	1.000	16.730,40
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	3.853.000	3.853.000	3.672.178,85
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	15.000	15.000	13.516,62
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16			1.103,23
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	70.000	70.000	75.933,95
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			344,36
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	70.000	70.000	75.589,59
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.779.463,05</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16			9.871,61
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			9.871,61
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>9.871,61</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.940.000</b>	<b>3.940.000</b>	<b>3.789.334,66</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3.929.000</b>	<b>-3.940.000</b>	<b>-3.775.537,26</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die laufende Verbesserung der Qualität der Statistischen Produkte ist ein vordringliches Ziel von Statistik Austria; die Einhaltung der für die Produkte von Statistik Austria geltenden Qualitätsrichtlinien ist eine notwendige Voraussetzung für den Erhalt hochwertiger Produkte

**Ziel 2**

Die Bestände des Österreichischen Staatsarchivs sind der Öffentlichkeit - insbesondere durch den Einsatz moderner Medien - besser zugänglich

**Ziel 3**

Vorbereitung der MitarbeiterInnen der Datenschutzbehörde auf neue Aufgabenbereiche infolge der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union mittels laufender Workshops

**Ziel 4**

Die interessierte Öffentlichkeit ist im Wege des Newsletters der Datenschutzbehörde vier Mal jährlich über aktuelle nationale und auch internationale Entwicklungen des Datenschutzes informiert

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Durchführung von internen Qualitätsaudits bei wichtigen Produkten auf Basis der bei Statistik Austria geltenden Qualitätsrichtlinien	Zielzustand per 12/2017: 6-7 wichtige Produkte wurden einem internen Qualitätsaudit unterzogen. Der genaue Auditplan wird im 4. Quartal 2016 festgelegt. Mögliche Produkte für ein Qualitätsaudit: - Leistungs- und Strukturstatistik, - demografische Statistiken (Geburten, Sterbefälle, Wanderungen), - Tourismusstatistik	Istzustand per 08/2016: 3 wichtige Produkte sind für ein internes Qualitätsaudit vorgesehen, welches bis 12/2016 abgeschlossen sein wird: - Verbraucherpreisindex/Harmonisierter Verbraucherpreisindex, - Mikrozensus/Europäische Arbeitskräfteerhebung, - Unternehmensdemografie
2	Verzeichnung von Archivgut im Archivinformationssystem (AIS)	Zielzustand per 12/2017: Gesamtvolumen der im AIS eingegebenen Datensätze: 8,7 Millionen	Istzustand per 08/2016: 8,3 Millionen Datensätze
		Zielzustand per 12/2017: Detailerfassung bzw. Nachbearbeitung von 290.000 Datensätzen (= Teilmenge des oben erwähnten Gesamtvolumens) zur Optimierung der Suchmöglichkeiten	Istzustand per 08/2016: Keine Daten verfügbar
2	Wissenschaftliche Vorbereitungen zum Gedenkjahr 100 Jahre Republik	Zielzustand per 01/2017: Projekt-Detailplanung liegt vor, erste Umsetzungsschritte haben begonnen	Istzustand per 07/2016: Festlegung der wissenschaftlichen Aktivitäten des Österreichischen Staatsarchivs

		Zielzustand per 12/2017: Alle für 2017 vorgesehene Umsetzungsschritte der Projekt-Detailplanung sind erfolgreich abgeschlossen	Istzustand per 07/2016: Festlegung der wissenschaftlichen Aktivitäten des Österreichischen Staatsarchivs
3	Abhaltung von Workshops für alle MitarbeiterInnen der Datenschutzbehörde in den Einstufungen A1/v1 und A2/v2 betreffend die aktuellen Entwicklungen im nationalen sowie europäischen Datenschutzrecht	Zielzustand per 12/2017: 12 Workshops werden pro Jahr abgehalten	Istzustand per 07/2016: Termine für die Workshops sind bereits intern festgelegt
4	Weiterentwicklung des Newsletters und damit verbundener Ausbau der Anzahl des AbonnentInnenkreises	Zielzustand per 12/2017: 1.400 AbonnentInnen des Newsletters	Istzustand per 07/2016: 1.332 AbonnentInnen des Newsletters

### Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

ORF-Gesetz (BGBl. Nr. 379/1984), Privatradiogesetz (BGBl. I Nr. 20/2001), Bundesarchivgesetz (BGBl. I Nr. 162/1999), Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999), Presseförderungsgesetz 2004 (BGBl. I Nr. 136/2003), Parteiengesetz (BGBl. I Nr. 56/2012), Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBl. Nr. 369/1984)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält die Ein- und Auszahlungen der KommAustria sowie die Mittel der Presseförderung. Die KommAustria wurde als weisungsfreie unabhängige Kollegialbehörde zur Regulierung der elektronischen audio- und audiovisuellen Medien (ORF und Private) sowie zur Förderungsverwaltung gemäß Presseförderungsgesetz 2004 und Abschnitt II des Pubförderungsgesetz eingerichtet. Ebenso finden sich hier die Basisabgeltung an die Statistik Österreich. Auszahlungen des Österreichischen Staatsarchivs, die sich aus der Verwahrung und Erschließung von Archivgut der historischen Abteilungen ergeben. Weiters werden hier Auszahlungen für die Durchführung von gesamtösterreichischen Sicherungsmaßnahmen bei in staatlichem und privatem Eigentum stehenden Archivalien abgewickelt. Auszahlungen für den Betrieb des Digitalen Langzeitarchivs für den gesamten Bund sind ebenfalls hier erfasst.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Es gibt keine Veränderungen zum Vorjahr.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		258.000	431.000	504.893,29
16		252.000	425.000	504.293,29
98		6.000	6.000	600,00
Erträge aus Mieten		2.000	3.000	
16		1.000	2.000	
98		1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		3.000	3.000	1.023,00
16		1.000	1.000	1.023,00
98		2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	98	2.000	2.000	600,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge		251.000	423.000	503.270,29
16		250.000	422.000	503.270,29
98		1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		262.000	315.000	358.258,93
16		49.000	29.000	72.450,07
98		213.000	286.000	285.808,86
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	9.000	7.000	10.725,98
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	9.000	7.000	10.725,98
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	9.000	7.000	10.725,98
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000		52,80
<b>Sonstige Erträge</b>		2.000	3.000	72.114,41
16		1.000	2.000	9.492,20
98		1.000	1.000	62.622,21
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				72.114,41
16				9.492,20
98				62.622,21
Übrige sonstige Erträge		2.000	3.000	
16		1.000	2.000	
98		1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>532.000</b>	<b>756.000</b>	<b>946.045,41</b>
		532.000	756.000	873.931,00
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>532.000</b>	<b>756.000</b>	<b>946.045,41</b>
		532.000	756.000	873.931,00
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		7.038.000	6.557.000	6.444.897,37
16		1.945.000	1.482.000	1.526.203,17
98		5.093.000	5.075.000	4.918.694,20
<b>Mehrdienstleistungen</b>		36.000	31.000	28.774,51
16		6.000	11.000	6.196,86
98		30.000	20.000	22.577,65
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		84.000	82.000	72.751,43
16		19.000	18.000	12.943,50
98		65.000	64.000	59.807,93
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		1.520.000	1.477.000	1.452.270,38
16		347.000	314.000	354.718,62
98		1.173.000	1.163.000	1.097.551,76
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		399.000	349.000	189.481,80
16		149.000	149.000	37.729,44
98		250.000	200.000	151.752,36

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		44.000	43.000	55.228,82
16				4.684,10
98		44.000	43.000	50.544,72
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		20.000	20.000	17.643,40
16		4.000	4.000	2.780,74
98		16.000	16.000	14.862,66
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>9,141.000</b>	<b>8,559.000</b>	<b>8,261.047,71</b>
		8.742.000	8.210.000	8.071.565,91
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.891.000	50.808.000	50.465.868,12
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50.891.000	50.808.000	50.465.868,12
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	12.000	11.000	12.150,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000	11.000	12.150,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16		1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16		1.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		9.029.000	9.029.000	9.016.406,80
09		2.000	2.000	
16		9.027.000	9.027.000	9.016.406,80
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.027.000	9.027.000	9.016.406,80
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>59,932.000</b>	<b>59,849.000</b>	<b>59,494.424,92</b>
		59,932.000	59,849.000	59,494.424,92
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	15.000		14.766,16
<b>Mieten</b>		5.349.000	5.187.000	4.978.009,13
16		23.000	30.000	4.144,17
98		5.326.000	5.157.000	4.973.864,96
<b>Instandhaltung</b>	98	190.000	185.000	191.086,78
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		68.000	68.000	61.164,08
16		56.000		
98		12.000	68.000	61.164,08
<b>Reisen</b>		25.000	26.000	12.700,63
16		10.000	11.000	8.988,07
98		15.000	15.000	3.712,56
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		1.594.000	1.619.000	1.728.915,58
16		348.000	390.000	318.909,78
98		1.246.000	1.229.000	1.410.005,80
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		4.000	4.000	10.191,16
16		4.000	4.000	10.153,35
98				37,81
<b>Transporte durch Dritte</b>		26.000	26.000	22.058,52
16		17.000	17.000	20.056,79
98		9.000	9.000	2.001,73
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	400.000	350.000	269.286,55
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>		92.000	66.000	55.709,13
	16	1.000	1.000	232,51

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	98	91.000	65.000	55.476,62
		675.000	811.000	673.051,48
	16	4.000	4.000	1.710,62
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	671.000	807.000	671.340,86
		2.000	2.000	1.427,54
	16	1.000	1.000	434,42
Energie	98	1.000	1.000	993,12
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	540.000	680.000	530.411,24
		133.000	129.000	141.212,70
	16	3.000	3.000	1.276,20
	98	130.000	126.000	139.936,50
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>8.438.000</b>	<b>8.342.000</b>	<b>8.016.939,20</b>
		8.038.000	7.992.000	7.746.703,77
<b>Aufwendungen hievon finanzierungswirksam</b>		<b>77.511.000</b>	<b>76.750.000</b>	<b>75.772.411,83</b>
		76.712.000	76.051.000	75.312.694,60
<b>Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam</b>		<b>-76.979.000</b>	<b>-75.994.000</b>	<b>-74.826.366,42</b>
		-76.180.000	-75.295.000	-74.438.763,60

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		259.000 16 253.000 98	431.000 425.000 6.000 2.000 1.000 1.000	518.955,14 518.355,14 600,00 3.000 2.000 1.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16 98	2.000 1.000 1.000	3.000 1.000 2.000	1.023,00 1.023,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16 98	3.000 1.000 2.000	3.000 1.000 2.000	1.023,00 1.023,00
Einzahlungen aus Leistungen	98	2.000	2.000	600,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16 98	251.000 250.000 1.000	423.000 422.000 1.000	517.279,34 517.279,34
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.000		52,80
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		262.000 16 49.000 98 213.000	315.000 29.000 286.000	358.174,43 72.365,57 285.808,86
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	9.000	7.000	10.725,98
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	9.000	7.000	10.725,98
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	9.000	7.000	10.725,98
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		2.000 16 1.000 98	3.000 2.000 1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16 98	2.000 1.000 1.000	3.000 2.000 1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>532.000</b>	<b>756.000</b>	<b>887.855,55</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		16.000 16 1.000 98	16.000 1.000 15.000	15.227,68 533,32 14.694,36
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		16.000 16 1.000 98	16.000 1.000 15.000	15.227,68 533,32 14.694,36
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>15.227,68</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>548.000</b>	<b>772.000</b>	<b>903.083,23</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		7.038.000 16 1.945.000 98	6.557.000 1.482.000 5.075.000	6.451.853,20 1.532.064,93 4.919.788,27
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		36.000 16 6.000 98	31.000 11.000 20.000	26.329,38 4.972,50 21.356,88
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		84.000	82.000	72.019,45

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16 98	19.000 65.000 1.520.000	18.000 64.000 1.477.000	12.962,13 59.057,32 1.452.232,21
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16 98	347.000 1.173.000	314.000 1.163.000	357.044,22 1.095.187,99
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16 98	124.000 30.000 94.000	56.000 21.000 35.000	119.683,80 51.118,00 68.565,80
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16 98	44.000 44.000	43.000 43.000	55.228,82 4.684,10 50.544,72
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	98	20.000 1.000	20.000 1.000	17.594,43
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	15.000	5.187.000	14.145,25
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16 98	5.349.000 23.000 5.326.000	5.187.000 30.000 5.157.000	4.976.735,51 4.144,17 4.972.591,34
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	98	190.000	185.000	204.192,54
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16 98	68.000 56.000 12.000	68.000 68.000 68.000	60.425,31 60.425,31
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16 98	25.000 10.000 15.000	26.000 11.000 15.000	12.700,63 8.988,07 3.712,56
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16 98	1.594.000 348.000 1.246.000	1.619.000 390.000 1.229.000	1.689.765,54 296.156,28 1.393.609,26
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16 98	4.000 4.000	4.000 4.000	10.191,16 10.153,35
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16 98	26.000 17.000 9.000	26.000 17.000 9.000	20.185,37 18.183,64 2.001,73
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16 98	92.000 1.000 91.000	66.000 1.000 65.000	55.628,80 137,62 55.491,18
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16 98	675.000 4.000 671.000	811.000 4.000 807.000	766.412,87 824,23 765.588,64
<b>Auszahlungen aus Währungsdifferenzen</b>	16 98	2.000 1.000 1.000	2.000 1.000 1.000	1.379,13 402,02 977,11
<b>Auszahlungen aus Energie</b>	98	540.000	680.000	627.223,33

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		133.000 3.000 130.000	129.000 3.000 126.000	137.810,41 422,21 137.388,20
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>16,905.000</b>	<b>16,259.000</b>	<b>16,005.324,27</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.891.000	50.808.000	50.465.868,12
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50.891.000	50.808.000	50.465.868,12
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	12.000	11.000	12.150,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000	11.000	12.150,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		9.029.000 2.000 9.027.000	9.029.000 2.000 9.027.000	9.016.406,80 9.016.406,80
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9.027.000	9.027.000	9.016.406,80
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>59,932.000</b>	<b>59,849.000</b>	<b>59,494.424,92</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	98	329.000	116.000	44.056,62
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	85.000	8.000	28.588,64
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	243.000	107.000	15.467,98
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	98	5.000	1.000	8.283,68
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>334.000</b>	<b>117.000</b>	<b>52.340,30</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		9.000 1.000 8.000	9.000 1.000 8.000	14.200,00 1.000,00 13.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16 98	9.000 1.000 8.000	9.000 1.000 8.000	14.200,00 1.000,00 13.200,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>14.200,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>77,180.000</b>	<b>76,234.000</b>	<b>75,566.289,49</b>
<b>Nettогeldfluss</b>		<b>-76,632.000</b>	<b>-75,462.000</b>	<b>-74,663.206,26</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	142,000	46.667,000	144,000	46.744,000	129,125	42.526,725	130,725
Summe	142,000	46.667,000	144,000	46.744,000	129,125	42.526,725	130,725	42.853,650

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Österreichischen Staatsarchivs und der KommAustria. Beim Personalbudget des ÖStA wurde in Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von drei Planstellen berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services**

**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des BVwG**

**Ziele**

**Ziel 1**

Rasche, rechtskonforme, transparente Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Optimierte Ablaufmanagement (Optima)	Zielzustand per 12/2017: Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Zertifikat liegt vor; Methode: Ergebnisse des Qualitäts-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle „Quality Austria“	Istzustand per 12/2015: Zertifikat ISO 9001 liegt vor

**Erläuterungen zum Budget**

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz (BGBl. I Nr. 10/2013), Fremdenrechtsänderungsgesetz 2015 (BGBl. I Nr. 70/2015)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerbern. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

In einem Beschluss des Ministerrates vom 26.4.2016 wurde die personelle Aufstockung des Bundesverwaltungsgerichtes im Ausmaß von 120 Personen sowie die dafür notwendige örtliche Erweiterung (Anmietung und Ausbau zusätzlicher Räumlichkeiten) für das Budgetjahr 2016 und 2017 beschlossen. Zusätzliche 60 Personen werden somit ab 1.9.2016, weitere 60 Personen ab 1.1.2017 im BVwG ihren Dienst versehen. Diese Maßnahme verursacht einen Mehrbedarf von 13,3 Mio. Euro. Für Rechtsberatung, Verfahrenshilfe sowie Entschädigungen gemäß GebAG fallen weitere Kosten in der Höhe von 3,3 Mio. Euro an.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	8.000	8.000	7.370,69
Erträge aus Mieten	36	8.000	8.000	7.370,69
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	500.000	500.000	644.176,05
<b>Erträge aus Transfers</b>	36	1.000	1.000	2.230,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	2.230,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	2.230,00
<b>Sonstige Erträge</b>		95.000	77.000	93.222,42
33				-48,98
36		95.000	77.000	93.271,40
Wertaufholungen von Anlagen	33			-48,98
Übrige sonstige Erträge	36	95.000	77.000	93.271,40
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>604.000</b>	<b>586.000</b>	<b>746.999,16</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		604.000	586.000	747.048,14
<b>Erträge</b>		<b>604.000</b>	<b>586.000</b>	<b>746.999,16</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>604.000</b>	<b>586.000</b>	<b>747.048,14</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	36	36,215.000	28,164.000	23.609.401,42
<b>Mehrdienstleistungen</b>	36	280.000	210.000	86.223,92
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	36	470.000	361.000	271.149,55
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	36	6.978.000	5.745.000	5.237.999,81
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	36	800.000	3.320.000	407.388,84
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	36	250.000	165.000	157.997,03
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	221.000	164.000	101.940,36
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>45,214.000</b>	<b>38,129.000</b>	<b>29.872.100,93</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		44.414.000	34.809.000	29.464.712,09
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		1.000		4.679,18
16				4.119,88
36		1.000		559,30
<b>Mieten</b>		5.260.000	3.704.000	4.218.994,30
16		150.000	99.000	75.319,91
36		5.110.000	3.605.000	4.143.674,39
<b>Instandhaltung</b>		45.000	25.000	10.385,05
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		441.000	353.000	298.008,05
16		91.000	1.000	
36		350.000	352.000	298.008,05
<b>Reisen</b>		100.000	77.000	89.188,15
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		14.742.000	10.999.000	6.858.994,24
16		2.557.000	1.944.000	502.956,57
36		12.185.000	9.055.000	6.356.037,67
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		43.000		7.929,52
09		2.000		296,64
16		41.000		7.632,88
<b>Transporte durch Dritte</b>		83.000	61.000	46.733,16
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>		900.000	450.000	389.735,50
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>		445.000	99.000	53.135,20

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>Erfolg 2015</b>
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	36			6.587,80
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>				
	16	872.000	779.000	463.302,19
	36	150.000	220.000	75.504,98
	36	722.000	559.000	387.797,21
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	6.081,02
Energie	36	400.000	286.000	145.113,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand				
	462.000	483.000	312.107,26	
	16	150.000	220.000	75.504,98
	36	312.000	263.000	236.602,28
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>22,932.000</b>	<b>16,547.000</b>	<b>12,447.672,34</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		22,032.000	16,097.000	12,051.349,04
<b>Aufwendungen</b>		<b>68,146.000</b>	<b>54,676.000</b>	<b>42,319.773,27</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>66,446.000</b>	<b>50,906.000</b>	<b>41,516.061,13</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-67,542.000</b>	<b>-54,090.000</b>	<b>-41,572.774,11</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>-65,842.000</b>	<b>-50,320.000</b>	<b>-40,769.012,99</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	36	8.000	8.000	7.411,41
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	8.000	8.000	7.411,41
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	36	500.000	500.000	644.938,67
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	36	1.000	1.000	2.230,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	2.230,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	2.230,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	36	95.000	77.000	88.870,03
Übrige sonstige Einzahlungen	36	95.000	77.000	88.870,03
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>604.000</b>	<b>586.000</b>	<b>743.450,11</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	26.000	26.000	23.199,11
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	26.000	26.000	23.199,11
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>23.199,11</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>630.000</b>	<b>612.000</b>	<b>766.649,22</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>				
<b>Auszahlungen aus Beziehungen</b>		36.222.000	28.169.000	23.661.531,79
16		7.000	5.000	6.844,64
36		36.215.000	28.164.000	23.654.687,15
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	36	280.000	210.000	85.302,13
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	36	470.000	361.000	273.487,52
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	36	6.978.000	5.745.000	5.246.716,15
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>				
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	36	415.000	346.000	304.780,60
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	65.000	50.000	75.329,40
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	350.000	296.000	229.451,20
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	250.000	165.000	139.061,62
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	36	221.000	164.000	101.796,03
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	1.000	1.000	4.969,12
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	36	1.000	1.000	4.119,88
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	36	5.260.000	3.704.000	4.209.446,80
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	150.000	99.000	65.776,73
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	5.110.000	3.605.000	4.143.670,07
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	45.000	25.000	10.385,05
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	36	441.000	353.000	297.364,92
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	91.000	1.000	297.364,92
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	36	350.000	352.000	297.364,92
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	36	100.000	77.000	89.188,15
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	14.742.000	10.999.000	6.906.532,39
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	2.557.000	1.944.000	413.035,43
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	12.185.000	9.055.000	6.493.496,96

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		43.000 09 2.000 16 41.000		7.929,52 296,64 7.632,88
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	36	83.000	61.000	48.138,69
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	36	445.000	99.000	67.330,92
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		872.000 16 150.000 36 722.000 559.000	779.000 220.000 67.071,54	463.291,76 396.220,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	6.239,02
Auszahlungen aus Energie	36	400.000	286.000	140.502,54
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		462.000 16 150.000 36 312.000	483.000 220.000 67.071,54	316.550,20 249.478,66
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>66,868.000</b>	<b>51,257.000</b>	<b>41,917.253,16</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	36	858.000	60.000	406.849,13
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	600.000	30.000	287.873,59
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	258.000	30.000	118.975,54
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	36	5.000	5.000	44.643,46
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>863.000</b>	<b>65.000</b>	<b>451.492,59</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	36	35.000	35.000	13.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	36	35.000	35.000	13.300,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>13.300,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>67,766.000</b>	<b>51,357.000</b>	<b>42,382.045,75</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-67,136.000</b>	<b>-50,745.000</b>	<b>-41,615.396,53</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	373.000	117.503.000	333.000	104.549.000	265.375	83.594.375	247.750
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	218.000	147.726.000	198.000	134.206.000	176.250	119.503.000	162.500	110.208.000
Summe	<b>591.000</b>	<b>265.229.000</b>	<b>531.000</b>	<b>238.755.000</b>	<b>441.625</b>	<b>203.097.375</b>	<b>410.250</b>	<b>187.244.750</b>

**Erläuterungen zum Personal**

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesverwaltungsgerichts. Auf Grund der gestiegenen Asylanträge wurde der Personalplan im Bereich des Bundesverwaltungsgerichts um 120 Planstellen angehoben.

**I.C Detailbudgets**  
**10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 10.03</b> <b>EFRE (var)</b>	<b>DB 10.03.01</b> <b>EFRE (var)</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
Transferaufwand	73,972	73,972
Betrieblicher Sachaufwand	1,128	1,128
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon variabel</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-75,099</b>	<b>-75,099</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 10.03</b> <b>EFRE (var)</b>	<b>DB 10.03.01</b> <b>EFRE (var)</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,128	1,128
Auszahlungen aus Transfers	73,972	73,972
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b> <i>hievon variabel</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>	<b>75,100</b> <i>75,100</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-75,099</b>	<b>-75,099</b>

**I.C Detailbudgets**  
**10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**

**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Das Programm „Investitionen in Wachstum & Beschäftigung EFRE (IWB) Österreich 2014 – 2020“ des Europäischen Regionalfonds wird ordnungsgemäß und effizient gemanagt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Effiziente Koordination der (EU-) Regionalpolitik; Umsetzung der innerösterreichischen Rahmenbedingungen; administrative Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) - Abwicklung von Zahlungsanträgen als Bescheinigungsbehörde für das EFRE-Österreich-Programm der Programmperiode 2014-2020	Zielzustand per 12/2017: Durchlaufzeitraum pro Zahlungsantrag IWB-EFRE 2014-2020; prozentuelle zeitliche Überschreitung gegenüber der Referenz-Durchlaufzeit von 15 Tagen: 0%	Istzustand per 12/2015: Durchlaufzeitraum pro Zahlungsantrag IWB-EFRE 2014-2020; prozentuelle zeitliche Überschreitung gegenüber der Referenz-Durchlaufzeit von 15 Tagen: 0%
1	Ex-Post Prüftätigkeit im Rahmen der Abwicklung des Europäischen Regionalfonds - Abgabe von jährlichen Prüfmeinungen und Jahresberichten an die Europäische Kommission (EK) hinsichtlich der Strukturfondsperiode 2014-2020	Zielzustand per 12/2017: Designierungsprüfung für die Periode 2014-2020 durchgeführt und abgeschlossen; Abgabe des Jahreskontrollberichts 2016 für die Strukturfondsperiode 2014-2020	Istzustand per 02/2016: Laufende Vorarbeiten und Beginn der Designierungsprüfung - in Abhängigkeit von der Vorlage der vollständigen Beschreibungen der Verwaltungs- und Kontrollsyste-me für die Periode 2014-2020; Erstellung des Jahreskontrollberichts 2014/15 und Abgabe bis 15.02.2016

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz 1986 (BGBl. Nr. 76/1986); „Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über das Verwaltungs- und Kontrollsyste-m in Österreich für die EU-Strukturfonds in der Periode 2007-2013 bzw. in der Periode 2014-2020“, Art. 61 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11.7.2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 bzw. Art. 126 der Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für die EFRE-Regionalprogramme der Strukturfondsperiode 2007-2013 in Österreich sowie die Transferzahlungen und Abwicklungskosten für das neue EFRE-Österreich-Programm 2014-2020 erfasst.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**  
Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49		1.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	73,972.000	74,235.000	160,534.842,04
Transfers an die Bundesfonds	49	73,972.000	74,235.000	160,534.842,04
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>73,972.000</b>	<b>74,235.000</b>	<b>160,534.842,04</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>73,972.000</i>	<i>74,235.000</i>	<i>160,534.842,04</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	1,128.000	865.000	504.705,10
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,128.000</b>	<b>865.000</b>	<b>504.705,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,128.000</i>	<i>865.000</i>	<i>504.705,10</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>75,100.000</b>	<b>75,100.000</b>	<b>161,039.547,14</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>75,100.000</i>	<i>75,100.000</i>	<i>161,039.547,14</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>75,100.000</i>	<i>75,100.000</i>	<i>161,039.547,14</i>
<b>hievon variabel und finanzierungswirksam</b>		<b>75,100.000</b>	<b>75,100.000</b>	<b>161,039.547,14</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-75,099.000</b>	<b>-75,098.000</b>	<b>-161,039.547,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-75,099.000</i>	<i>-75,098.000</i>	<i>-161,039.547,14</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	49		1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	1,128.000	865.000	500.481,04
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,128.000</b>	<b>865.000</b>	<b>500.481,04</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	73,972.000	74,235.000	160,534.842,04
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	73,972.000	74,235.000	160,534.842,04
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>73,972.000</b>	<b>74,235.000</b>	<b>160,534.842,04</b>
<b>    Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>75,100.000</b>	<b>75,100.000</b>	<b>161,035.323,08</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>75,100.000</i>	<i>75,100.000</i>	<i>161,035.323,08</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-75,099.000</b>	<b>-75,098.000</b>	<b>-161,035.323,08</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	2,933	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,906	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,026	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,045	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>2,978</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,144	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,144	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,144</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,174	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,174	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,174</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin-gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>36</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	3,915		3,087		0,604
Finanzerträge	0,003		0,003		
<b>Erträge</b>	<b>3,918</b>		<b>3,090</b>		<b>0,604</b>
Personalaufwand	103,504		51,613		45,214
Transferaufwand	279,008	0,004	140,099		
Betrieblicher Sachaufwand	77,493	0,014	49,951	0,900	19,041
<b>Aufwendungen</b>	<b>460,005</b>	<b>0,018</b>	<b>241,663</b>	<b>0,900</b>	<b>64,255</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-456,087</b>	<b>-0,018</b>	<b>-238,573</b>	<b>-0,900</b>	<b>-63,651</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>				
<b>49</b>	<b>76</b>	<b>84</b>	<b>98</b>	<b>99</b>
0,001	0,003		0,220	
<b>0,001</b>	<b>0,003</b>		<b>0,220</b>	
73,973	0,006 0,001 0,010	59,919 0,002	6,671 0,012 7,575	5,000
<b>73,973</b>	<b>0,017</b>	<b>59,921</b>	<b>14,258</b>	<b>5,000</b>
<b>-73,972</b>	<b>-0,014</b>	<b>-59,921</b>	<b>-14,038</b>	<b>-5,000</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 10 Bundeskanzleramt**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>36</b>	<b>49</b>
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	3,918		3,090	0,604	0,001
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,144		0,127		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,062</b>		<b>3,217</b>	<b>0,604</b>	<b>0,001</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	175,041	0,014	97,113	63,805	
Auszahlungen aus Transfers	279,008	0,004	140,099		73,973
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,978		1,781	0,863	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,174		0,131	0,035	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>457,201</b>	<b>0,018</b>	<b>239,124</b>	<b>64,703</b>	<b>73,973</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-453,139</b>	<b>-0,018</b>	<b>-235,907</b>	<b>-64,099</b>	<b>-73,972</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>				
<b>61</b>	<b>76</b>	<b>84</b>	<b>98</b>	<b>99</b>
0,002	0,003		0,220 0,015	
<b>0,002</b>	<b>0,003</b>		<b>0,235</b>	
	0,016 0,001	0,002 59,919	14,091 0,012 0,334 0,008	5,000
	<b>0,017</b>	<b>59,921</b>	<b>14,445</b>	<b>5,000</b>
<b>0,002</b>	<b>-0,014</b>	<b>-59,921</b>	<b>-14,210</b>	<b>-5,000</b>

## **I.F Anmerkungen und Abkürzungen**

### **Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
10.01.02		Hiervon Verwendung von Rücklagen in der Höhe von 4 Mio. Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2017-2020

### **Abkürzungen**

BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMB	Bundesministerium für Bildung
BMWFW	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BstatG	Bundesstatistikgesetz
BVwG	Bundesverwaltungsgerichte
DB	Detailbudget
DS	Dienststelle
DSK	Datenschutzkommision
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EGIZ	E-Government Innovationszentrum
ELAK	Elektronischer Akt
EU	Europäische Union
GB	Globalbudget
Internet - CI	Internet - Corporate Identity
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖROK	Österreichische Raumordnungskonferenz
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
PresseFG	Presseförderungsgesetz
PubFG	Publizistikförderungsgesetz
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBÄ	Vollbeschäftigungssäquivalent
Vwt	Verwaltungstätigkeit

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	98	7,442.000	7,126.000	6,792.182,92
Erträge aus Transfers von Unternehmen	98	7,442.000	7,126.000	6,792.182,92
<b>Sonstige Erträge</b>	16	50.000	50.000	3.696,57
Übrige sonstige Erträge	16	50.000	50.000	3.696,57
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7,492.000</b> <i>7,492.000</i>	<b>7,176.000</b> <i>7,176.000</i>	<b>6,795.879,49</b> <i>6,795.879,49</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7,492.000</b> <i>7,492.000</i>	<b>7,176.000</b> <i>7,176.000</i>	<b>6,795.879,49</b> <i>6,795.879,49</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	6,435.000	6,247.000	5,949.763,31
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	107.000	104.000	74.199,37
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	116.000	112.000	90.645,06
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	576.000	558.000	484.706,45
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	126.000	122.000	177.348,30
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	2.000	2.000	293,40
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7,362.000</b> <i>7,362.000</i>	<b>7,145.000</b> <i>7,145.000</i>	<b>6,776.955,89</b> <i>6,776.955,89</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	33.000	32.000	18.604,62
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16			318,98
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			318,98
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>33.000</b> <i>33.000</i>	<b>32.000</b> <i>32.000</i>	<b>18.923,60</b> <i>18.923,60</i>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7,395.000</b> <i>7,395.000</i>	<b>7,177.000</b> <i>7,177.000</i>	<b>6,795.879,49</b> <i>6,795.879,49</i>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>97.000</b> <i>97.000</i>	<b>-1.000</b> <i>-1.000</i>	

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017**  
**Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	98	7,442.000	7,126.000	6,792.182,92
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	98	7,442.000	7,126.000	6,792.182,92
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	50.000	50.000	1.142,01
Übrige sonstige Einzahlungen	16	50.000	50.000	1.142,01
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7,492.000</b>	<b>7,176.000</b>	<b>6,793.324,93</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,492.000</b>	<b>7,176.000</b>	<b>6,793.324,93</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	6,435.000	6,247.000	5,973.052,83
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	107.000	104.000	73.147,31
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	116.000	112.000	90.550,64
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	576.000	558.000	485.678,76
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	126.000	122.000	151.678,80
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	2.000	2.000	293,40
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	33.000	32.000	18.604,62
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16			318,57
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			318,57
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7,395.000</b>	<b>7,177.000</b>	<b>6,793.324,93</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,395.000</b>	<b>7,177.000</b>	<b>6,793.324,93</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>97.000</b>	<b>-1.000</b>	

**II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.02	8811000 5900001	10010200400	Geldstrafen gem. BDG (BKA)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

**II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	29,368	29,368
	7661010	Kultus - Ständige Leistungen (Fester Betrag)	18,767	18,767
		Saldo...	-58,630	-58,630
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	50,891	50,891
		Saldo...	-50,891	-50,891

**II.C Übersicht über die EU-Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis-voranschlag</b>	<b>Finanzierungs-voranschlag</b>
10.01.02	8835100 5613460 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert)	0,030 0,050 0,250	0,030 0,050 0,250
		Saldo...	-0,270	-0,270
10.01.04.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,008	0,008
		Saldo...	0,008	0,008
10.01.04.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
10.03.01	8281000 7270000 7330062 7330063	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre Werkleistungen durch Dritte Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2007-2013) Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2014-2020)	0,001 1,128 23,500 50,472	0,001 1,128 23,500 50,472
		Saldo...	-75,099	-75,099

**II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
10.01.01.00	7278090	Kontenregister	0,270	0,270
10.01.02.00	7663900	Miete Wiesenthal Institut	0,200	0,200
10.01.05.00	5000000	Mehrbedarf Asyl (BVWG)	15,900	15,900

**II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>Finanzierungsvoranschlag</b>
10.01.01.00	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
10.01.01.00	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	29,368	29,368
10.01.01.00	7661010	Kultusamt	59,919	59,919
10.01.02.00	7411***	AT:Net und Digitale Agenden	20,000	20,000
10.01.03.00	7284004	Ressortübergreifende Informationsarbeit	2,700	2,700
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gemäß § 32 Abs. 5 BStatG	50,891	50,891
10.01.05.00	*****	Bundesverwaltungsgericht	68,146	67,766

